



Zürcher Regionalzeitungen AG
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.005

Seite: 1
Fläche: 48'212 mm²

Gewerbemesse mit Trommeln und Prominenten eröffnet

WÄDENSWIL Kaum sind die Zelte und Bahnen der Chilbi abgebaut, bricht in Wädenswil erneut das Festfieber aus: Gestern ist die Gewerbeausstellung eröffnet worden. Auch Regierungsrat Ernst Stocker aus Wädenswil sprach zur Festgemeinde und hob die Bedeutung des Gewerbes hervor.

Daniela Haag

Mit rhythmischen Trommelschlägen haben die Tambouren gestern den Auftakt zur Gewerbeausstellung Gewa 2014 geschlagen. Ein Grossanlass steht der Stadt bevor: 117 Aussteller präsentieren sich an der vier Tage dauernden Leistungsschau des lokalen Gewerbes, 35 000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet.

Die Gewerbeausstellung findet in Wädenswil nur alle sieben Jahre statt. Umso mehr legen sich die ausschliesslich lokalen Aussteller ins Zeug und investieren viel Zeit, Geld und Herzblut in ihren Auftritt. Gross angerichtet wurde auch die gestrige Feier. Kein Geringerer als Regierungsrat Ernst Stocker (SVP) eröffnete die Gewa 2014 offiziell und überbrachte die Grussworte der Zürcher Regierung.

Zu Hause ist es am schönsten

Die Anlässe an seinem Wohnort Wädenswil zählten für ihn immer noch zu den schönsten, sagte Ernst Stocker, der vergangenes Jahr an über 90 öffentlichen Auftritten teilgenommen hatte. «Messen sind Orte der Begegnung», hielt er fest. Man freue sich auf das Wiedersehen und einen Austausch mit Bekannten. Die KMU, das Gewerbe, bildeten das Rückgrat der Wirtschaft, hielt der Volkswirtschaftsdirektor fest.

Auf die Bedeutung des Gewerbes kam auch Philipp Kutter (CVP), Stockers Nachfolger als Wädenswiler Stadtpräsident, zu sprechen. Er sei beeindruckt von dem, was die Gewerbler auf die Beine gestellt haben, sagte er vor den 110 geladenen Ehrengästen. Man müsse dem Gewerbe aber

Sorge tragen und die lokalen Produkte und Dienstleistungen berücksichtigen, hielt er fest. Auch die Stadt leiste ihren Beitrag. Sie mache im Rütihof dem Gewerbe Land zugänglich. Dies alles nicht zuletzt mit dem Ziel, dass Wädenswil eine lebendige Stadt bleibe. «Dafür brauchen wir die Detaillisten und das Gewerbe.»

Die Gewa hat in Wädenswil Tradition. Schon im Jahre 1905 stellte das Gewerbe in Wädenswil aus, wie Beat Henger, Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil (HGV), erinnerte. Damals wie heute seien alle Handwerks- und Gewerbebranchen vertreten gewesen: «Das ist nicht selbstverständlich», sagte der HGV-Präsident.

Ein Grossanlass wie die Gewa schweisse zusammen, meinte Henger. Man helfe sich gegenseitig aus. Oder ein anderes Beispiel: Drei konkurrierende Malerbetriebe führen an der Gewa gemeinsam einen Stand. So etwas gebe es nur in Wädenswil, hielt Henger fest.

Datum: 05.09.2014

Zürichsee-Zeitung

Bezirk Horgen

Zürichsee-Zeitung

Gewerbesse mit Trommel
und Prominenten eröffnet



Kläranlagen im Bezirk müssen
chemische Verunreinigungen bekämpfen

Zürcher Regionalzeitungen AG
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.005

Seite: 1
Fläche: 48'212 mm²



Freuten sich über die Eröffnung (von links): HGV-Präsident Beat Henger, OK-Präsident Heiner Treichler, Regierungsrat Ernst Stocker und Wädenswils Stadtpräsident Philipp Kutter.

André Springer